

Unabhängige Wählergemeinschaft Kierspe

Stadt Kierspe
Bürgermeister
Frank Emde
Springerweg 21

58566 Kierspe



1. Vorsitzender:

Clemens Wieland
Jahnstraße 13a
58566 Kierspe
Tel.: 02359/ 2874
e-mail:
clemens.wieland.kierspe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender:

Dieter Grafe
Vornholt 4
58566 Kierspe
Tel: 02353/ 4302
0173/5277884
Fax: 02353/13514

Kierspe, den 27.05.2013

Antrag an den Rat der Stadt Kierspe

Im südöstlichen Ortseingangsbereich von Kierspe münden die „Feldstraße“ und die Straße „Am Berg“ auf die B 54. Zu finden sind hier auch zwei Bushaltestellen in Form von Busbuchten. Es fehlt jedoch die notwendige Überquerungsanlage für die Nutzer des Busverkehrs.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, sich mit dem verantwortlichen Baulastträger in Verbindung zu setzen und neben dem Bau einer Querungshilfe eine Gesamtlösung für diesen Bereich einzufordern.

Die Gesamtlösung sollte

- a) das sichere Erreichen von Bushaltestellen für die Anwohner der „Feldstraße“, der Straße „Am Berg“ sowie der „Volmestraße“ ermöglichen,
- b) die angemessene bauliche Gestaltung der Ortseinfahrt als grundsätzliches Ziel verfolgen,
- c) neben der sicheren Erreichbarkeit der Anwohner die gesicherte Erreichbarkeit des geplanten Freizeitparks für alle Kiersper Bürger mit dem vorhandenen Linienverkehr gewährleisten,
- d) sich als Randbedingung in einem zukünftigen Gestaltungswettbewerb des geplanten Freizeitparks wiederfinden.

Begründung

Die Planung eines Freizeitparks im Ortsteil Bahnhof steht kurz bevor. Die notwendigen Randbedingungen werden festgelegt. Neue Möglichkeiten ergeben sich durch diese Projektidee der Regionale und müssen jetzt genutzt werden.

Im südöstlichen Ortseingangsbereich von Kierspe münden die „Feldstraße“ und die Straße „Am Berg“ auf die B 54. Intuitiv befindet man sich hier außerhalb der Ortslage. Wer das gelbe Schild „geschlossene Ortschaft“ übersieht, fährt i. d. R. zu schnell. Zu finden sind hier auch zwei Bushaltestellen. Es fehlt jedoch die grundsätzlich notwendige Querungshilfe: wer

auf der einen Seite losfährt, wird an der anderen Seite ankommen und muss mindestens einmal die Straße queren.

Daher fordern wir den Bau einer Überquerungshilfe in diesem Abschnitt der B 54.

Neben der gesicherten Führung von Anwohnern der Anliegerstraßen sowie der sicheren Führung anderer Nutzer des Freizeitparks, würde eine Querungshilfe an dieser Stelle die Fahrbahn optisch einengen und die Ortseingangssituation unterstreichen.

Ortseingänge haben im Straßenraum eine besondere Bedeutung. Sie zeigen dem Autofahrer, dass er an dieser Stelle seine Geschwindigkeit reduzieren muss. Ab hier trifft er verstärkt auf andere Verkehrsteilnehmer, die ebenfalls den Straßenraum nutzen. Daher sollte der Ortseingang durch entsprechende bauliche Elemente gut erkennbar sein. Grundsätzlich sollten alle Ortseingangsbereiche in Kierspe entsprechend baulich gestaltet werden. Die sogenannte selbsterklärende Straße – eine Straße an der jeder Autofahrer anhand der Straßenumgebung intuitiv erkennt, wie er sich im Straßenraum zu verhalten hat – ist anzustreben und raubt der ungeliebten Radarfalle die Existenzgrundlage.

Im weiteren Verlauf der B 54 auf Höhe der „Feldstraße“ wird zukünftig im Rahmen einer weiteren Projektidee der Regionale die Volme verlegt. Hier könnte zusätzlicher nutzbarer Straßenraum für Gestaltungsmaßnahmen im Straßenraum geschaffen werden.

Sollte es gelingen diesen Teil von Kierspe entsprechend positiv zu verändern, bestünde auch keine Notwendigkeit mehr für die Anwohner / Schulkinder der „Feldstraße“ den Busbahnhof über einen extrem engen und gefährlichen Fußweg unter dem Viadukt erreichen zu müssen. Sie könnten dann mit Hilfe von Querungshilfen bzw. eines zusätzlichen Gehweges an der östlichen Seite der Bundesstraße die Bushaltestellen im Bereich der Straße „Am Berg“ sicher erreichen.

Es bieten sich also zusätzlich viele Chancen für diesen Teil von Kierspe, die jetzt genutzt werden müssen. Wir fordern daher die Stadt Kierspe auf, sich mit dem verantwortlichen Baulastträger in Verbindung zu setzen und neben dem Bau einer Überquerungsanlage eine Gesamtlösung für diesen Bereich einzufordern.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Wieland
1. Vorsitzender

Rüdiger Däumer
Sachkundiger Bürger